



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Altheimer Pfarrzeitung

Nummer 3/2025



Der Sommer begann für die Getreideernte sehr gut, aber dann setzte etwa 14 Tage Regen ein. Nachher wiederum kurze Hitze.

Die Landwirte waren halbwegs zufrieden. Ich vergönne unseren Bauern jeden Erfolg, denn schließlich hängt das Wohl und Weh der ganzen Welt daran. Die Welt hungert nach Brot! Wie ging es allein den südlichen Zonen unseres Kontinents Europa wieder mit ihren zahlreichen Waldbränden? Wie geht es weiter mit der Wasserknappheit? Solche Extreme haben uns, Gott sei dank, noch nicht eingeholt, aber deshalb ist unser aller Solidarität gefordert, das Klima zu schützen.

Nach der Natur die Kultur: Wir haben Ende Juni zum Besuch der Bischöflichen Visitation eingeladen. Ich denke noch gerne zurück an die Turmkreuzsegnung am Di. 24. 6. in Altheim, ferner an die Fischermesse in Mühlheim am Mi. 25. 6. und an die Abschlussmesse in Maria Schmolln am Sa. 28. 6.

Ein Dank an die Maria Schmollner für gelungene Feier! Es war sowohl der Gottesdienst sehr feierlich und erhehend, Leitung des Chores aus Maria Schmolln und Höhnhart Fr. Körtner, und nachher freundliches Beisammensein bei Getränk und Olivenbrot! Danke ebenfalls der



dortigen Musikkapelle für Empfang und anschließend Spiel. Das neue Dekanat Altheim-Aspach hat sich sozusagen gefunden. Danke auch an Mitbruder und Pfarrer Alfred!

Unser neues Dekanat hat einen echten Wallfahrtsort gefunden!





Segnung des neuen Turmkreuzes durch Bischof Manfred Scheuer. "Stelle dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes Christi."

Zur ganzen Geschichte des neuen Kreuzes inklusiv Hahn und Wetterfahne siehe die Beschreibungen auf der Homepage.

Es kamen die letzte Schulwoche und die Kindergartenabschlüsse. Natürlich sind Kindergärten sehr wichtig für eine ganzheitliche Erziehung, für das Wachstum der Kinder in leiblicher und geistiger und geistlicher Hinsicht. Liebe Eltern von kleinen Kindern, leben Sie Ihnen die Religion vor! In einem einfachen Segenszeichen, in einem Tischgebet, durch das Kirchegehen..... Die Kinder nehmen alles doppelt scharf wahr. Wie sollten Kinder die Religion kennenlernen, wenn nicht durch uns?!

Es kommt auf Kleinigkeiten an, ob wir noch eine christliche Kultur haben, oder total verweltlicht und säkularisiert sind.

Besonders lade ich die gerade Eltern gewordenen jungen Leute ein, ihr Kind zur Taufe zu bringen. Das hilft Ihnen, liebe Eltern, sich jetzt mit Kind, mit neuer Aufgabe, in der Welt zurecht zu finden. Eine Taufe findet jeweils an einem Sonntag 11.15 Uhr statt.

Wie gesagt, zuerst sehr heiß, dann wieder 14 Tage Regen, dann wieder heiß.

Am So. 10. 8. konnten wir unseren Pfarrpatron feiern. Überraschend kam Bischofsvikar Hans Hintermaier zu Besuch. Wir haben einen sehr interessanten Patron, einen Diakon, der früh erkannte, so die Legende, wer die Schätze der Kirche sind: Die Armen und Kranken und Krüppel und Lahme. Das erzürnte den Kaiser Valerian, das ging über sein Denken hinaus.

Danke für die sehr feierliche Messgestaltung mit Orgel Prof. Thomas Pumberger und Trompete Silvia Raschhofer.

Ebenso erhehend war Mariä Himmelfahrt. Danke den Bäuerinnen für die Kräuterbüscherl, die die Schöpfung in die Kirche hereinholen und für die so schönen Lieder und Gesänge, Mutter und Tochter Martina und Cornelia Ruthmann aus Braunau und Prof. Pumberger an der Orgel.



Im Zuge der Vorbereitung des TV-Gottesdienstes wurden generell einige Verbesserungen im Kirchenraum vorgenommen: Reinigung aller Seitenaltäre, danke den Mesnerinnen, Belüftung aller Seitenaltäre (Albert Pointinger), Reinigung aller Luster, danke den Damen Annemarie, Gisela und Aloisia, und neue Anordnung vorne mit differenzierter Aufstellung Sedes, Altar, Ambo.

Es kam endlich im Juli auch der Klöppel für die große Glocke. Er war ja im März urplötzlich abgerissen. Kosten alleine ca. 6. 000.- €. Der Klang der großen Glocke hat gewonnen. Zur musikalischen

Beschreibung der Glocken – siehe Beschreibung im Internet.

Die Kirchturmbeleuchtung wurde auf drei Spots erweitert - Fa. Leitl.

Ein besonderes Danke der Stadtgemeinde Altheim für die Spende von 5. 000.-€ für die Kirchturmspitze, d. h. für Kreuz und Kuppel.

Die Kosten für den 2. Teil des Kirchturms, Dachdecker, Vergoldung, sind noch immer nicht komplett. Ich schätze so etwa um 80. 000.-€

Im September soll die Tuffstein-Westseite gereinigt werden durch Fa. Reichl aus Salzburg. Kosten ca. 21. 000.-€

Ebenso wird die Grabstätte Reifeltshammer an die Farbe des Kirchturmes angepasst und werden zwei Vordächer geschaffen.

Die Sanierung der Sakristei steht dann noch aus – das wird das Hauptprojekt der nächsten zwei Jahre!

Natürlich wollen wir nicht nur für den „Stein“ sammeln, ebenso für das „Gebein“ (lateinisches Sprichwort). Auf jeden Fall sehen Sie, dass unsere Sammlungen einen Sinn haben, sei es für Bauten, als auch für immaterielle Güter. Der Evangelist Lukas, den wir heuer immer hören, legt besonders viel Wert auf den rechten Umgang mit dem Geld. „Verschafft euch Freunde mit Hilfe des ungerechten Mammons.“ (Lk 16, 9)

Danke für die Christophorussammlung für Fahrzeuge aller Art. Es wurden 1. 445.-€ gespendet.

Danke für Caritas-Augustsammlung. Dafür wurden ca. 1. 300.€ gesammelt.

Es gibt genügend Bittbriefe und Bittgesuche. Ich könnte Ihnen viele gute Projekte empfehlen.

Im Monat August hat uns Pf. Dr. Pastor Mpora wieder besucht. Er und sein Gastgeber Dr. Franz Sperl haben schon viel Geld gesammelt und Sponsoren gefunden für seine Berufsschule St. Konrad. Dort in Uganda sind diese Schulen das Allerwichtigste für die Zukunft des ganzen Landes. Siehe auch Homepage:

<https://www.stkonradschool.at/>

Berichten möchte ich noch von einer Bergmesse der Achtaler-Jagdhornbläser am 16. 8. Die Almen und die Bergwelt spenden eine innere Ruhe und Stille, spenden Licht und Erholung. Es war ein wunderschöner Tag! Wenn nicht das weite Fahren wäre! Die Autobahn war voll. Das wird mir schon eine Gewissensfrage!

Ich schließe meine kleine Rückschau. Ich hoffe, Sie hatten ein paar schöne „Bergerlebnisse“ im übertragenen Sinn, Begegnungen, Stunden der Erholung, Stunden der Schönheit und des Sinns.

Mit besten Grüßen,
Pf. Franz Strasser, 25. 8. 2025

Vorschau

**Einladung zum Erntedankfest
Sonntag 28. 9. 2025 um 8. 30 Uhr,
Beginn am Vorplatz.**

Thema: GL 645 Ps 104, 24

Wie zahlreich sind deine Werke, HERR, / sie alle hast du mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Die ganze Pfarrbevölkerung ist wieder eingeladen. Ebenso lade ich die Kindergartenkinder wieder ein zur Mitgestaltung, ebenso alle SchülerInnen der VS und NMS. Lassen Sie sich etwas einfallen zu diesem Text: „Wie zahlreich sind deine Werke, Herr!“ – ein Lied, Bilder, Symbole, Gaben.

Ebenso bitte ich wieder die Stadtmusikkapelle um Begleitung und Gestaltung.

So. 12. Okt. um 8. 30 Uhr Feier der **Ehejubilare**. Alle Paare, die vor 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren geheiratet haben, ferner alle dazugehörigen Familienmitglieder, laden wir ein!

Es ist ein Geschenk, miteinander durch's Leben gehen zu können!

So. 19. Okt. **Weltmissionssonntag.**

Es trägt uns diese Idee, dass wir eine Menschheit, einen Gott und Vater haben, einen Erlöser, einen Heiligen Geist. Alle mögen Anteil bekommen an dieser Berufung. „Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“ (1 Tim 2,4)

Fr. 24. Okt. 17. 00 – 21. 00 Uhr **Treffen der PGR-räte des neuen Dekanates Altheim-Aspach** bei uns im Pfarrheim. Startprozess für den Beginn am 1. 1. 2027.

Sa. 1. Nov. H Allerheiligen, **Friedhofandacht** um 14. 00 Uhr

So. 2. Nov. 31. So. und zugleich **Allerseelen.** Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres

So. 9. Nov. – **Friedenssonntag,** Kranzniederlegung

So. 23. Nov. – **Christkönigssonntag,** 8. 30 Uhr. **Beginn der Firmvorbereitung.** Alle Kinder ab der 3 Kl. NMS oder Gymnasium oder ab 14 Jahre sind eingeladen. Die Firmung ist ein Sakrament des Aufbruchs, der Selbstständigkeit, des Nachdenkens über Gott und die Welt.

Jeden 2. Samstag im Monat ist um 14. 00 Uhr **Gratis-Abgabe** von Lebensmittel durch die **Tafel Braunau-Altheim** (im Pfarrheim). Siehe die Bedingungen im Schaukasten oder auf der Pfarrhomepage. Danke den Damen, die sich dafür immer zu Verfügung stellen. <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4014/kinderjugendfamilie/caritaskreis>

Zum Thema Friedhof gibt es immer etwas. Danke allen, die die Gräber und das kleine Umfeld dazu pflegen! Der Friedhof ist eine wesentliche Erinnerungsstätte, ein Kommunikationsort ersten Ranges, bezieht Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft miteinander. Wir haben wieder genügend freie Plätze. Sie kosten praktisch nichts, nur jährliche Grabgebühr von 16.-€ (Einfachgrab), 32.-€ (Doppelgrab). Ein Friedhof ist für das Gedächtnis so wichtig!

Standesnachrichten

Getauft wurden:

Saskia Hirschl; Tim Inzinger

Verstorben sind: Frieda Friedl *1928; Alois Kammerer *1926; Maria Stranzinger *1931; Marianne Mitter *1934; Rudolf Bernreitner *1933; Dr.in Rita Hochegger-Roy *1939; Georg Forthuber *1933 Johann Prighel *1943; Sr. M. Rosalia Kaiser *1934; Zäzilia Riedlmair *1939; Ferdinand Sterl * 1949; Franziska Rachbauer * 1938; Marianne Gerner * 1944; DI Dr. Gerhard Schwack *1938; Margot Huemer * 1945; Samirah Donnerbauer *1945, Josef Klingesberger * 1931; Enver Beslija *1975; Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.



Impressum: Röm.-kath. Pfarramt Altheim, St. Laurenz 26, A-4950 Altheim

Für den Inhalt verantwortlich: MMag. Dr. Franz Strasser;

Fotos: Irene Buchner u. Franz Strasser
Kontakt: pfarre.altheim@dioezese-linz.at

<http://pfarre-altheim.dioezese-linz.at/>

Auflage: 1800 Stück Erscheinungsweise: vierteljährlich, Periodika;

Bankverbindung: Pfarramt Altheim

VB OÖ; AT65 4480 0300 8778 0100